

Der Präsident

HDE e.V. | Am Weidendamm 1A | 10117 Berlin

Ministerpräsidenten des Landes
Nordrhein-Westfalen
Herrn Armin Laschet, MdL
Staatskanzlei
Horionplatz 1
40190 Düsseldorf

armin.laschet@stk.nrw.de

Handelsverband
Deutschland (HDE) e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

hde@einzelhandel.de
www.einzelhandel.de

Kontakt

Stefan Genth
T +49 30 726250-10
F +49 30 726250-99
genth@hde.de

MPK am 10. August: Präventionsstrategie zur Verhinderung eines erneuten Lockdowns, Impfkampagne des Handels 05.08.2021

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

im Vorfeld der nächsten Ministerpräsidentenkonferenz möchten wir uns als von den bisherigen Lockdown-Maßnahmen besonders hart getroffenen Branche mit einem eindringlichen Appell an Sie wenden. Wir sehen mit großer Sorge, dass die Infektionszahlen in Deutschland wieder zunehmen und die reale Gefahr einer vierten Infektionswelle besteht. Gleichzeitig lässt die Impfbereitschaft in der Bevölkerung dramatisch nach.

Deshalb richten wir die dringende Bitte an Bund und Länder, bei der nächsten MPK eine langfristig angelegte Präventionsstrategie zur Verhinderung eines erneuten Lockdowns auf den Weg zu bringen. Mit den Lehren und Erkenntnissen aus dem bisherigen Pandemiemanagement lässt sich ein erneuter monatelanger Lockdown ohne Perspektive und Planungssicherheit verhindern.

In Wissenschaft und Politik besteht weitgehender Konsens, dass die Ausweitung der Impfkampagne den zentralen Baustein dieser Präventionsstrategie darstellt. Nur mit einer ausreichend hohen Impfquote wird es möglich sein, die Pandemie nachhaltig zu bewältigen und die nach der langen Phase des Lockdowns wiedergewonnenen Freiheiten zu bewahren.

Wir sehen hierzu jedoch nicht nur die Politik in der Pflicht, sondern wir wollen auch einen eigenen Beitrag zur Erhöhung der Impfbereitschaft leisten. Mit 50 Millionen Kundenkontakten täglich kann der Handel als wichtiger Multiplikator fungieren.

Neben einem Impfappell des HDE-Vorstands und Präsidiums mit dem Titel „Gemeinsam aus der Krise: Jede einzelne Impfung zählt“ (vgl. Anlage) werden wir gemeinsam mit einem großen Kreis namhafter Handelsunternehmen und in Abstimmung mit dem Bundesgesundheitsministerium unter dem Motto „Leben statt Lockdown. Lass dich impfen“ eine Kampagne zur Steigerung der Impfbereitschaft starten.

Durch mehrsprachige Informationen, Sensibilisierung, niedrigschwellige Impfangebote an Handelsstandorten und Anreize sollen gezielt Impfunentschlossene erreicht werden.

Wir schließen uns den Erkenntnissen und Empfehlungen namhafter Wissenschaftler an, dass zur weiteren Eindämmung der Pandemie zielgenaue Maßnahmen zu verfolgen sind. Danach ist die Anwendung der bisherigen Inzidenzwerte für staatliche Anordnungen bis hin zur Schließung der Nonfood-Geschäfte und ganzer Innenstädte weder unter epidemiologischen noch unter rechtlichen Gesichtspunkten zu rechtfertigen.

Wir unterstützen ausdrücklich die Festlegung eines differenzierten Kriterienkatalogs, in dem weitere Indikatoren wie die Hospitalisierungsrate, die Intensivbettenauslastung und die Impfquote berücksichtigt werden.

Einen erneuten Lockdown beurteilen wir rechtlich als sehr fragwürdig und betrachten diesen als nicht erforderlich.

Mit der die Kampagne der Bundesregierung begleitenden Initiative des Handels zur Steigerung der Impfbereitschaft werden wir jetzt kurzfristig beginnen und danken Bundesminister Spahn für seine positive Begleitung und Unterstützung.

Als Handel werden wir unseren Beitrag zur Pandemiebekämpfung leisten und stehen Ihnen gerne jederzeit persönlich für einen Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Josef Sanktjohanser


Stefan Genth